

A. Hartleben's Verlag.

Z [42858]

Soeben erschienen:

== **Heft 1** ==

Deutsche Rundschau

für Geographie und Statistik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von

Prof. Dr. **Friedrich Umlauf**
in Wien.

= **XXII. Jahrgang. 1899/1900.** =

In jährlich 12 Hefen à 85 s.

— Ganzjährige Pränumeration 10 M. —

Die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ ist die vielseitigste unter allen geographischen Zeitschriften, woraus sich ihre weite Verbreitung erklärt. Indem sie alle Zweige der Erdkunde in gleichem Maße pflegt, bietet sie jedem Leser etwas Interessantes. Gediegene Aufsätze von hervorragenden Fachmännern und Reisenden über Länder- und Völkerkunde, Beiträge aus den Gebieten der Astronomie und Statistik, Biographien zeitgenössischer Geographen und Forschungsreisender, zahlreiche Mitteilungen über geographische Vorgänge auf dem ganzen Erdenrund bilden ihren Inhalt. So gestaltet sie sich zu einem internationalen Organ der Geographie, das den Leser in allen geographischen Dingen stets auf dem Laufenden hält. Nicht zu unterschätzen ist die Beigabe vorzüglicher Illustrationen. Die Reichhaltigkeit dieser Zeitschrift macht der Inhalt des eben erschienenen ersten Hefes vom XXII. Jahrgange ersichtlich:

Deutsch-Südwest-Afrika. Wanderungen in der deutschen Colonie von Kurt Dinter in Salem, Damaraland. (Mit 1 Abb.) — Indische Zigeuner. Von Paula Karsten in Berlin. (Mit 3 Abb.) — Eine Fahrt nach St. Kilda. Von A. v. Griesheim in Wernigerode. (Mit 2 Abb.) — Das Delta der Elbe. Von W. Henz in Hamburg. (Mit 1 Abb.) — Astronomische und physikalische Geographie. Die Photographie der Milchstraße. Eishöhlen und Windröhren. — Politische Geographie und Statistik. Der Außenhandel Koreas. — Berühmte Geographen, Naturforscher und Reisende. Professor Dr. Karl Chun. (Mit einem Porträt.) — Geographische Nekrologie, Todesfälle. J. J. Pauliny. (Mit einem Porträt.) — Kleine Mitteilungen aus allen Erdtheilen. — Geographische und verwandte Vereine. — Vom Büchertisch.

Die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ erscheint in monatlichen, reich illustrierten Hefen von 3 Bogen Umfang zum Preise von 85 s pro Heft. — Jedes Heft ist einzeln käuflich; 12 Hefte bilden einen Band. Preis des Jahrganges von 12 Hefen 10 M.

Erste Hefte, Prospekte und Ansichtsschleifen in jeder Zahl zu Diensten.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Sechshundachtzigster Jahrgang.



Wuth'sche Verlagshandlung
in Stuttgart.

Z [42938]

Vorzügliche Geschenkwerke.

Schriften von **Frau B. Klarent.**

Prächtige Geschenke nicht nur für Bräute und junge Hausfrauen, sondern für jedes erwachsene junge Mädchen:

Die tüchtige junge Hausfrau.

Durch langjährige Erfahrung erprobte Ratschläge.

Eine Gabe für Bräute und junge Hausfrauen.

In hochfeinem roten Damasteinband mit Goldschnitt und Goldpressung 5 M.

Die Kritik hat sich über dieses prächtige Buch ausnahmslos anerkennend ausgesprochen, es mögen hier nur einige Besprechungen Platz finden.

Die „Allgemeine Modenzeitung“, Leipzig, schreibt: „... Das Buch ist ein prächtiges Seitenstück zu der Verfasserin früher erschienenem Werke „Für den häuslichen Herd“ und beantwortet in zwölf Kapiteln alle jene zahllosen Fragen, die sich der jungen Hausfrau, die aus dem Elternhause in das eigene trauliche Heim tritt, täglich aufdrängen und sie mit kleineren und größeren Sorgen erfüllen.“

Die „Deutsche Revue“, Stuttgart, urteilt in ihrem 1899er Januarheft: „... Im Gewand anmutiger Plauderei bietet hier eine praktisch erfahrene Hausfrau ihren jungen Freundinnen so manche ernste Lehre, so manchen erprobten Rat für die verschiedensten Lebenslagen.“

Und endlich sagt die „Illustrierte Zeitung“, Leipzig, in Nr. 2889: „... Das Buch erweist sich nicht allein als treuer, zuverlässiger Ratgeber bei der Einrichtung und Führung der Wirtschaft, sondern es giebt auch jede wünschenswerte Auskunft über die gesellschaftlichen Verpflichtungen, in denen die junge Frau bewandert sein muß.“

Für den häuslichen Herd.

Plaudereien, Skizzen, Briefe und Lebensbilder für die Frauenwelt.

In reizendem Geschenkeinband 2 M 50 s.

„Das Buch ist sehr geeignet zum Festgeschenk besonders für heranwachsende Mädchen und angehende Hausfrauen.“
Häuslicher Ratgeber.

„Dieses Werkchen ist für junge Ehe- und Hausfrauen nicht genug zu empfehlen. Nicht in trockener, nüchternen Form, sondern in warm und lebendig geschriebenen Scenen und Geschichten trägt die Verfasserin die große und doch so einfache Kunst vor, in der Ehe glücklich zu werden.“

P. A. Hofegger im „Heimgarten“.

== Prospekte für das Publikum stehen zur Verfügung. ==

Wir liefern bereitwillig in Kommission und bitten den beiliegenden Bestellzettel ausgiebig zu benutzen.

Stuttgart, 20. September 1899.

Wuth'sche Verlagshandlung.